Maximale Effizienz für den Metallzuschnitt

Artikel vom **19. August 2021**
Präzisionswerkzeuge allgemein

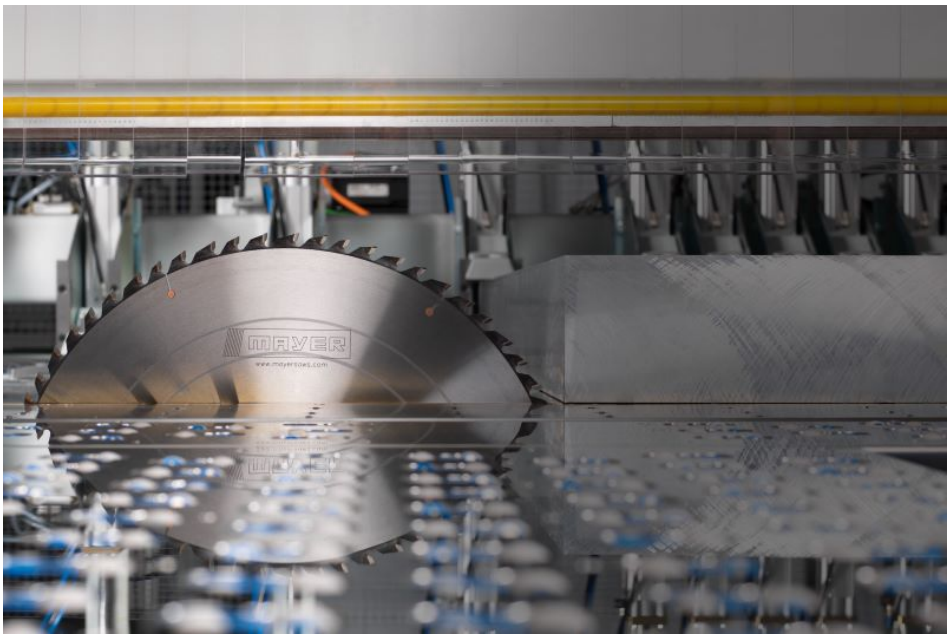
Eine seit Jahren bestehende, erfolgreiche Partnerschaft wurde in den vergangenen Jahren unter ein gemeinsames Dach geführt: Seit 2019 gehört die Marke Mayer zur Felder Group. Die beiden traditionsreichen Familienunternehmen vereinen so ihre Kompetenzen bei Entwicklung, Produktion, Verkauf und Service von Druckbalkensägen und konnten damit Mehrwerte für ihre Kunden schaffen.



Die Plattenaufteilsäge »AL 160 turn« bietet komfortable Bedienbarkeit für einfaches Materialhandling ohne zusätzliche Hebemittel (Bild: Felder Group).

Bereits seit dem Jahr 1950 fertigt die Otto Mayer Maschinenfabrik in Loßburg-Lombach Plattenaufteil- und Druckbalkensägen für die Bearbeitung von plattenförmigen Werkstoffen aus Holz, Kunststoffen, NE-Metallen, Verbundwerkstoffen sowie für Gips- und Zementfaserplatten. In all den Jahren ist die Marke Mayer dabei zu einem Synonym für den Plattenzuschnitt geworden. Die Vielfalt an Plattenmaterialien, die heute auf dem Markt erhältlich ist und zugeschnitten werden muss, ist enorm, denn jedes Jahr entstehen neue Legierungen von NE-Metallen und neue Composite-Materialien sowie neue Kunststoffmischungen und daraus neue Halbzeuge. Dies ist für den Hersteller von

Plattenaufteilsägen Ansporn, die Lösungen den jeweiligen Anforderungen anzupassen.



Speziell für die Zerspanung von NE-Metallen können die Sägen zum Beispiel mit einer Minimalmengenschmierung-Sprüheinrichtung ausgestattet werden (Bild: Felder Group).

Speziell konfigurierte Plattenaufteilsägen bieten daher beim Zuschnitt von NE-Metallen und von Kunststoffen die bestmöglichen Ergebnisse für das jeweilige Material. Anwender profitieren dabei von der jahrzehntelangen Erfahrung und von den prozessorientierten Lösungsansätzen des Lombacher Sägenherstellers.

Eine Lösung für jedes Material

Mit modernen Technologien und angepassten Softwarelösungen wird jede einzelne Maschine als Teil eines Gesamtkonzepts für den Anwender hergestellt. Gemeinsam mit dem Anwenderunternehmen geht es an die Analyse aller Zuschnittprozesse, um genau die Lösung zu entwickeln, die beim Plattenzuschnitt die notwendige Effizienz und Kostenersparnis für das Unternehmen bringt. Bereits in der Grundausstattung sind die jeweiligen Maschinentypen für eine höchstmögliche Ausbringungsmenge optimiert. Je vielfältiger jedoch die Anforderungen der zu schneidenden Materialien sind, umso mehr sind es die kleinen Details, die über den Erfolg des gesamten Prozesses entscheiden. Für die Maschinenkonzepte der »advanced line«-Plattenaufteilsägen wurden daher viele Detaillösungen entwickelt, die möglichst viele Anforderungen abdecken: für den Zuschnitt von harten oder weichen Plattenwerkstoffen, von Waben- und Leichtbauwerkstoffen und selbst von Formrohren oder Rundstäben. Jeder Markt und jeder Anwender hat seine speziellen Ansprüche an den Plattenzuschnitt. Diesen Anforderungen entsprechend, vereinen die »advanced line«-Modelle besonders hohe Präzision und Schnittqualität mit höchstmöglicher Maschinenleistung.



NE-Metalle werden maßgenau und mit hoher Schnittqualität gesägt (Bild: Felder Group).

Durch die massive Bauweise und den starken Sägewagen werden die Schnittkräfte schwingungsfrei abgetragen, und der leistungsstarke Sägemotor schneidet Aluminium, NE-Metalle und Kunststoffe maßgenau mit hoher Schnittqualität.

Felder KG
Infos zum Unternehmen

Felder KG
KR-Felder-Str. 1
A-6060 HALL IN TIROL

0043 5223 58500

---

info@felder-group.com

---

www.felder-group.com

© 2025 Kuhn Fachverlag